

Novelle Tierschutzgesetz (hier Musteranschreiben)

Von: Josef Ramacher <josef.ramacher@gmail.com>

Gesendet: Dienstag, 15. Oktober 2024 23:20

An: Andreas.Tornau <andreas.tornau@dtk1888.de>; sabine.duschner@dtk1888.de; Rolf Barke <rolf.barke@dtk1888.de>

Betreff: Novelle Tierschutzgesetz (hier Musteranschreiben)

Liebe Kolleginnen und Kollegen des EV,

am Montagabend fand im Deutschen Bundestag eine Sachverständigenanhörung zur Novelle des Tierschutzgesetzes statt. Leider wurde der VDH von keiner Partei als Sachverständiger benannt – ein Umstand, der uns nachdenklich stimmen sollte. Im folgenden Link findet Ihr eine Pressemitteilung der CDU/CSU, die die Lage aus unserer Sicht treffend beschreibt:

[CDU/CSU Pressemitteilung: Tierhaltung muss in Deutschland eine Zukunft haben](#)

Was können wir jetzt tun?

In dieser Phase können wir meiner Meinung nach nur noch direkten Einfluss auf uns bekannte Bundestagsabgeordnete nehmen. Es ist entscheidend, dass wir sie erneut begründet auffordern, diesem Entwurf die Zustimmung zu verweigern.

Wie setzen wir das um?

In der Anlage findet Ihr ein Musteranschreiben, das die Schwachstellen des Entwurfs kurz darstellt (kurz, damit es gelesen wird). Ich bitte Euch, dieses zu nutzen und ganz zeitnah aktiv zu werden, um unsere sehr berechtigten Bedenken nochmals auf den Punkt und an den Abgeordneten zu bringen.

Lasst uns gemeinsam handeln!

Jeder von uns kann dazu beitragen, indem wir die Abgeordneten direkt ansprechen. Unser Einsatz zählt jetzt. Je mehr von uns aktiv werden, desto stärker wird unsere Stimme gehört.

Vielen Dank für Eure Unterstützung!

Josef Ramacher

Präsident